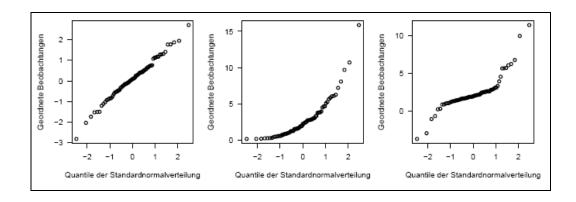
- 1) Die Brenndauer von Glühbirnen sei X in Stunden. Es ist für die die mittlere Brenndauer ein 95% Vertrauensintervall zu bestimmen:
 - a) Eine Stichprobe vom Umfang 45 ergab den Mittelwert $\bar{x} = 1213$. Bekannt ist die Standardabweichung $\sigma_x = 85$.
 - b) Die Standardabweichung sei nun unbekannt. Eine Stichprobe vom Umfang 120 ergab $\bar{x} = 1135$ und s = 91.
 - c) Wie lautet das VI wenn bei b) nur n = 20 wäre?
- 2) Von 360 befragten Personen gaben 98 an, dass sie sich für die Fussball Euro 08 interessieren, das sind 27.2 % der Befragten. Könnte der wahre Anteil p auch 30 % sein? DieAntwort lautet 'ja', wenn der 95% Vertrauensbereich für p die 30% enthält, andernfalls 'nein'. Entscheide nach diesem Kriterium.
- 3) Man will den 100 km Benzinverbrauch in L eines Kleinwagens auf 0,2L genau schätzen auf dem 99% Niveau. Dazu wurde die folgende Stichprobe erhoben:
 8.2 7.6 7.5 9.2 8.8 8.6 9.1 6.4
 Bestimme die notwendige Stichprobengrösse.
- 4) Für den Raucher(-innen) anteil an der ZHAW soll ein 95% Vertrauensintervall mit dem Fehler e = 4% geschätzt werden. Wie gross ist die Stichprobe zuwählen, wenn
 - a) nur grob gerechnet wird
 - b) man weiss, dass etwa 15 % rauchen
- 5) In der folgenden Abbildung finden Sie die Q-Q-Plots von 4 verschiedenen Datensätzen. Welche der Datensätze sind gut durch die Normalverteilung beschreibbar und welche nicht? Beschreiben Sie eventuelle Abweichungen von der Normalverteilung.



Lösung:

- 1) a) [1188.2,1237.8] (n > 30)
- b) [1118.7, 1151.3] (n > 100) c) Z verteilung nicht verwendbar da n zu klein
- 2) $0.95VI = [0.23, 0.32] \rightarrow 'ja'$
- 3) n = 153
- 4) a) n = 625 (600.5)
- b) n = 306
- 5) a) könnte Normalverteilt sein b) rechtsschief c) weiter auslaufend als NV